

Eberhard Feess

Grundzüge der neoricardianischen Preis- und Verteilungstheorie

Metropolis-Verlag
Marburg 2000

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.	7
--------------------------------	---

Kapitel 1

Einleitung: Klassische Grundgedanken der neoricardianischen Theorie .y.i	9
---	---

Kapitel 2

Die Formalstruktur des einfachsten Sraffa-Modells	13
---	----

Kapitel 3

Der Zusammenhang von Preisstruktur und Einkommensverteilung	23
3.1 Die maximale Profitrate	23
3.2 Die Wechselwirkung von Preisen und Einkommensverteilung	27

Kapitel 4

Kritik der Mehrwerttheorie	33
4.1 Die Differenz zwischen den Profitraten in Arbeitswerten und in Produktionspreisen	33
4.2 Ursachen der Abweichung: Das Sraffasche Standardsystem	38

Kapitel 5

Lohnkurven zur Formalisierung des Zusammenhangs von Lohnsatz und Profitrate	49
5.1 Lohnkurven in Arbeitswerten	49
5.2 Lohnkurven in Produktionspreisen	54

Kapitel 6

Kritik der aggregierten Grenzproduktivitätstheorie

der Verteilung	.65
6.1 Lohnkurven und die Wahl der Technik	.65
6.2 Schlußfolgerungen hinsichtlich der aggregierten Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung	.72

Kapitel 7

Ansätze der neoricardianischen Verteilungstheorie 81

7.1 Einführung: Lohn-und Profitrate als exogene Verteilungsparameter.	81
7.2 Die postkeynesianische Verteilungstheorie.	84
7.2.1 Der neoklassische Zinsmechanismus und das keynesianische Multiplikatörmödel	84
7.2.2 Das Kaldor-Modell	93
7.3 Die monetär-keynesianische Verteilungstheorie	96

Kapitel 8

Ansätze zur Mikrofundierung

der Produktionspreise.	.101
---------------------------------------	------

Kapitel 9

Ausblick: Neoklassik und Neoricardianismus	111
---	-----

Anhang A

Bestimmung der Lohnkurve im 2-Sektoren-Fall.	.119
---	------

Literatur.	.121
---------------------------	------